

# Reto Stampfli wird neuer Präsident der Solodaris Stiftung

**Der Solodaris Stiftungsrat hat an seiner letzten Sitzung einen neuen Präsidenten gewählt. Reto Stampfli übernimmt das Amt von Kilian Bärtschi, der während neun Jahren die Stiftung präsidierte.**

Der Wechsel im Stiftungsratspräsidium war mit Weitblick aufgeleitet worden. Reto Stampfli wurde im Januar 2018 als designierter Präsident in den Solodaris Stiftungsrat gewählt. Während eines Jahres hat er nun Einblick in die Organisation und die Stiftung erhalten. Stampfli ist Konrektor an der Kantonsschule Solothurn, Philosoph und Theologe – «und für Solodaris der absolute Wunsch-Nachfolger», sagt der abtretende Präsident Kilian Bärtschi. Der Oltner amtierte während neun Jahren als Stiftungsratspräsident, zuvor war er drei Jahre im Solodaris Stiftungsrat. Dieser ist das oberste Organ der Stiftung und zuständig für die strategische Ausrichtung und die Wahl der operativen Leitung. «Es waren spannende Jahre in einem sich stets verändernden Umfeld», sagt Bärtschi. Der Suva-Leiter Solothurn bleibt dem Stiftungsrat noch bis zum Abschluss der internen Strategieentwicklung – voraussichtlich bis Mitte 2019 – erhalten.

## **Solodaris genießt einen guten Ruf**

Reto Stampfli freut sich auf die neue Herausforderung bei der Solodaris Stiftung, dem Kompetenzzentrum für Menschen mit einer psychischen Behinderung im Kanton Solothurn. «Ich trage gern dazu bei, Räume zu schaffen und diese mit Ideen und Taten zu füllen», sagt der 49-Jährige Solothurner.

Die privatrechtlich organisierte Stiftung engagiert sich für die berufliche und soziale Eingliederung von psychisch behinderten Menschen. Sie orientiert sich bei ihren Wohn- und Arbeitsangeboten an den Möglichkeiten und Fähigkeiten der Betroffenen. Ziel ist die Förderung einer grösstmöglichen selbstständigen Lebensführung. Die Stiftung trägt auch dazu bei, Vorurteile gegenüber Menschen mit einer psychischen Behinderung abzubauen.

«Solodaris genießt in der Öffentlichkeit und bei Institutionen einen sehr guten Ruf. Das ist in erster Linie den rund 200 Mitarbeitenden zu verdanken, die sich in einem nicht immer einfachen Umfeld tagtäglich engagieren», bemerkt Stampfli.

Zur positiven Ausstrahlung von Solodaris trägt auch das Aare-Forum bei – die erfolgreiche Charity-Veranstaltung der Stiftung. Das 13. Aare-Forum findet am 3. Mai 2019 im Stadttheater Olten statt. Das Thema: Kommunikation ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Kommunikation.»

## **Stiftungsrat mit Elan ins 2019**

Stampfli freut sich auch auf die Zusammenarbeit und den regen Austausch mit Daniel Wermelinger, dem Geschäftsführer der Solodaris Stiftung. «Mit Reto Stampfli hat die Stiftung einen Präsidenten, der die hervorragende Arbeit seines Vorgängers weiterführen wird. Und als weitherum bekannte und anerkannte Persönlichkeit, wird er uns auch Türen öffnen», ist Wermelinger überzeugt.

Bereits im Januar 2018 wurde der Stiftungsrat bis 2021 bestätigt. Dieser präsentiert sich nach dem Präsidentenwechsel wie folgt: Reto Stampfli (Präsident, Solothurn), Beat Nick (Vizepräsident, Oberdorf), Peter Brügger (Langendorf), Martin Hatzinger (Riehen), Eliane Hugli (Biberist), Dominik Fischer (Rickenbach), Thomas Knapp (Olten) und Domenika Senti (Solothurn).

[www.solodaris.ch](http://www.solodaris.ch)



Stabsübergabe bei Solodaris: Reto Stampfli (links) wird Nachfolger von Kilian Bärtschi als Stiftungsratspräsident.